

- 15. März, Familiensonntag im Museum (Workshop «Spuren der Kulturen»).
- 3. Mai, Brugg und Windisch: Römertag.
- 17. Mai, Internationaler Museumstag: Führungen in der Sonderausstellung und Plauschjassen.
- 6. Juli, Lehrerfortbildung Röstigräben.
- 24. Juli, Kaiseraugst-Heidenmurweg, Tag der offenen Grabung.
- 9. August, Informationsstand am «Slow-Up».
- 28. bis 30. August, Gansingen: Präsentation am Dorffest 775 Jahre Gansingen.
- 29. August, Stand am Römerfest in Augusta Raurica.
- 5. September, Hüfingen: Stand Römerfest.
- 6. September, Informationsstand und Dorfrundgänge am Dorffest Zeihen.
- 12./13. September, Europäischer Denkmaltag: Führungen in Windisch (Amphitheater), Bad Zurzach (Fleckenfest, Zurzach unter dem Einfluss der Römer), Brugg (Vindonissamuseum).
- 13. September, öffentliche Führung Röstigräben.
- 17. September, Wittnau: Tag der offenen Grabung.
- 18. September, Vernissage der Vitrine «Aktuell» zum Thema Kaisten-Herregasse.
- 4. Oktober, Windisch: Vindonissapark-Fest. Workshop zur Ernährung in römischer Zeit.
- 10. Oktober, Frick: Landschaftsführung.
- 28. November, Frick-Ob em Dorf: Tag der offenen Grabung.
- 4. Dezember, Organisation und Durchführung des Netzwerkanlasses Vindonissa-Park.
- 5. Dezember, Vernissage Sonderausstellung «Furius Constructor».

Bericht des Staatsarchivs Aargau 2015

In eigener Sache

Anfang Jahr 2015 traten die neuen Teamstrukturen im Staatsarchiv mit der Bildung einer Geschäftsleitung und den Fachbereichen «Bestandsaufbau/-erhaltung», «Erschliessung/Zugang» sowie «Entwicklung/Projekte/Kooperationen» in Kraft. Der Kundendienst konnte Ende 2014 mit der Besetzung der neu definierten Stelle Kundendienst fokussiert werden und bewährte sich in dieser Form.

Anstelle des Personalausflugs des Departements reisten die Teams des Staatsarchivs und der Kantonsbibliothek gemeinsam zu einem Besuch von SBB Historic nach Windisch. Die Stiftung Historisches Erbe der SBB ist mit ihren Archiven und Sammlungen, der Bibliothek und Geschäftsstelle Anfang 2015 von Bern nach Windisch an die Lagerstrasse umgezogen. SBB Historic ist eine Stiftung der SBB und seit 2001 verantwortlich für das historische Erbe der Schweizer Bahn. An Führungen durch das Archiv und die Sammlungen bekamen wir Einblicke in die Bahngeschichte als zentralen Teil der Kultur- und Wirtschaftsgeschichte der Schweiz. Wir lernten insbesondere Bahnhöfe als wichtige öffentliche Orte kennen. Im zweiten Teil tauschten wir uns über die gemeinsamen Aufgaben von Archiv und Bibliothek unter einem Dach und über mögliche Kooperationen aus.

Zusätzlich zu den laufenden Aufgaben im Bereich Übernahme, Bewertung, Erschliessung und Beratung erreichte das Staatsarchiv wichtige Meilensteine in den Entwicklungsschwerpunkten und Projekten.

Entwicklungsschwerpunkt Erschliessung Kernbestände

Im Erschliessungsprojekt Kernbestände (2012–2016), das die Erschliessung von wichtigen Beständen des 19./20. Jahrhunderts zum Ziel hat, wurden die Teilprojekte Regie-

rungsrat 1898–1955 und Erziehung 1853–1970 abgeschlossen. Das Staatsarchiv konzentrierte sich auf diese Erschliessungsaufgabe und schuf damit einen Zuwachs von über 47 000 erschlossenen und konservierten Archiveinheiten im Berichtsjahr. Während für das Erschliessungsprojekt 2015 noch 300 Stellenprozente zur Verfügung standen, werden es 2016 noch 50 sein. Als letztes Teilprojekt ist die Erschliessung des Bestands des Grossen Rats geplant. Wie in den Vorjahren wurden die Vorbereitungsarbeiten, wie Reinigung und Entmetallisierung der Akten, von Zivildienstleistenden erbracht.

Entwicklungsschwerpunkt Ringier Bildarchiv (RBA)

Von 2014 bis 2016 läuft die zweite Projektphase des Ringier Bildarchivs mit den Schwerpunkten Vermittlung und Archivierung sowie der Suche nach einer langfristigen Trägerschaft. Mit der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung für einen Pilotbetrieb 2015/16 zwischen der Stadt (Stadtmuseum Aarau) und dem Kanton (Staatsarchiv/Ringier Bildarchiv) wurde ein erster Meilenstein erreicht. Ziel der Kooperation ist es, die audiovisuelle Alltagskultur, insbesondere die Medien Fotografie und Film, einer breiten interessierten Öffentlichkeit zu vermitteln. Das Vermittlungskonzept enthält eine Reihe von Veranstaltungen, Workshops, ein «Schaufenster» im Museum, wo der Bilderschatz des RBA vorgestellt wird, und das im Herbst eröffnete Schauarchiv im Nebengebäude des Museums. Weiterhin arbeitete das Team des RBA an Erschliessungs- und Konservierungsarbeiten und unterhielt den Bilderdienst. Insgesamt wurden 131 Bildanfragen bearbeitet. Die Anfragen reichten von persönlichem Interesse bis zu Bildanfragen für wissenschaftliche Arbeiten. Die Projektleitung erarbeitete mit der Museumsleitung die notwendigen Grundlagen für den Entscheid für eine längerfristige Kooperation nach der Projektphase ab 2017.

Entwicklungsschwerpunkt Dokumentations- und Informationszentrum Aargau

Unter der Leitung der Abteilung Kultur erarbeiteten gemischte Teams des Staatsarchivs und der Kantonsbibliothek Konzepte für die Umsetzung der 2014 erarbeiteten strategischen Ziele. Im Hinblick auf die künftige Aufgabenerfüllung wurde zusammen mit der Abteilung Kultur eine aufgabenorientierte Organisation definiert. Diese wurde Ende Jahr von der Regierung gutgeheissen und trat auf Anfang 2016 in Kraft. Unter der Dachmarke «Bibliothek und Archiv Aargau» nehmen Kantonsbibliothek, Staatsarchiv und die Bibliotheksförderung, die für einige Jahre direkt der Abteilung Kultur als Fachstelle öffentliche Bibliotheken unterstellt war, künftig ihre Aufgaben wahr und verfolgen gemeinsame strategische Ziele: Der Bestand des schriftlichen, audiovisuellen und digitalen Erbes des Kantons Aargau soll langfristig und unter Ausnutzung der vorhandenen Synergien gesichert und für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Ausgewählte Kernbestände des schriftlichen Erbes sollen über ein digitales Portal präsentiert und einem breiten Publikum vermittelt und erlebbar gemacht werden. Der Sammelauftrag der Kantonsbibliothek liegt schwerpunktmässig bei Aargauer Publikationen. Entsprechend soll der Bücher- und Zeitschriftenbestand dies-

bezüglich bereinigt werden. Zukünftig werden Neuzugänge ohne Aargauer Bezug nicht mehr langfristig archiviert. Infolge der Neuausrichtung des Sammelauftrags wurde auf den geplanten Beitritt des Kantons zur Kooperativen Speicherbibliothek unter Federführung des Kantons Luzern verzichtet. Als Basis für die Bibliotheksförderung dient der vom Regierungsrat im September 2015 beschlossene Entwicklungsplan für die öffentlichen Bibliotheken.

Archivbestände

Die Übernahme von Archivbeständen im Berichtsjahr lag mit rund 292 Laufmetern (2014: 248) im Rahmen des Durchschnitts von 300 Laufmetern pro Jahr. Grössere Übernahmen waren das Archiv der Jüdischen Ortsbürgergemeinde Neu-Lengnau, Bestände des Bezirksgerichts Baden und die Projektunterlagen der Edition Zurlaubiana. Die Archive privater Herkunft erfuhren Zuwachs durch die Übernahme des Archivs des Musiklehrers und Komponisten Werner Gottlieb Minnig und des Internationalen Baumarchivs als Depot des Naturamas. Besondere Bedeutung besitzt die Übernahme des Archivs des Sozialforums Bezirk Zurzach, in welchem sich wichtige Akten zur Jugendfürsorge befinden.

Der Umfang des Archivguts im Staatsarchiv beläuft sich Ende 2015 auf 11,161 Laufkilometer. Es wurden auch digitale Ablieferungen übernommen, insbesondere Fotos und Digitalisate von Regierungsratsbeschlüssen. Die Sammlungen Foto und Ansichtskarten verzeichneten einzelne Zugänge.

Kundendienst und Öffentlichkeitsarbeit

Das Staatsarchiv beteiligte sich im Bereich Öffentlichkeitsarbeit als Projektpartner am kantonalen Gedenkjahr «1415 – Die Eidgenossen kommen!», welches an den Herrschaftswechsel im damaligen Aargau erinnerte. Neben einer Dokumentation zu den historischen Hintergründen der Ereignisse stellte das Staatsarchiv auch die sich in seinem Bestand befindlichen originalen Kapitulationsbriefe der Städte Aarau, Brugg, Lenzburg und Zofingen von 1415 als Digitalisate online zur Verfügung. Zusätzlich unterstützte es verschiedene Projektpartner durch Beratung in historischer Hinsicht und stellte Materialien für die inhaltliche Erarbeitung und Vermittlung zur Verfügung. Wiederum haben das Staatsarchiv und das Ringier Bildarchiv im Berichtsjahr zahlreiche Veranstaltungen, Workshops und Führungen durchgeführt. Die Anzahl Veranstaltungen und die Teilnehmerzahl konnten im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. An den 54 Veranstaltungen nahmen insgesamt 1008 (2014: 690) Personen teil. Die Zunahme hängt unter anderem damit zusammen, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Staatsarchiv/Ringier Bildarchiv und dem Stadtmuseum Aarau im Bereich Vermittlung mit der Unterzeichnung einer entsprechenden Kooperationsvereinbarung 2015 intensiviert wurde. So wurde im erweiterten und im April neu eröffneten Stadtmuseum ein multimedialer Ausstellungsraum installiert, der das Bildarchiv vorstellt und wechselnde Bildserien zu ausgewählten

Themen präsentiert. Ebenso wurde im Stadtmuseum ein «Schauarchiv» eingerichtet. Einerseits wird exemplarisch eine Auswahl an Bildbeständen in einem dem Archiv nachempfundenen Ambiente gezeigt, andererseits an einer Arbeitsstation das Spektrum von archivischen Tätigkeiten im Umgang mit Fotografie demonstriert.

2015 wurden insgesamt 501 schriftliche Anfragen an das Staatsarchiv gestellt, was eine Erhöhung im Vergleich zu 2014 darstellt (426). Die Forschungsschwerpunkte lagen bei der Schul- und Bildungsgeschichte, der Geschichte der Arbeiter- und Jugendbewegung, der Geschichte beider Weltkriege, der Kloostergeschichte sowie bei regional- und lokalhistorischen Themen.

Anlaufstelle für Betroffene fürsorgerischer Zwangsmassnahmen

Zusammen mit der Opferhilfe ist das Staatsarchiv zur Anlaufstelle für Betroffene fürsorgerischer Zwangsmassnahmen bestimmt worden. Auch 2015 haben sich wieder 20 betroffene Personen für die Einsichtnahme in ihre Akten beim Staatsarchiv gemeldet. Im interkantonalen Vergleich bewegt sich der Kanton Aargau mit dieser Zahl im Mittelfeld. Zahlenmässig am meisten Gesuche haben die Kantone Waadt und Bern zu verzeichnen. Wichtige Quellen für die Recherche der Betroffenen sind die älteren Vormundschaftsakten, die sich im Kanton Aargau im Archiv der jeweiligen Gemeinde befinden. Das Staatsarchiv hat schon 2013 die Gemeinden mit einem Rundschreiben über das Recht der Einsichtnahme der Betroffenen sowie über die Wichtigkeit der Aufbewahrung der Vormundschaftsakten informiert. Für die Archivwürdigkeit von Akten gilt hier insbesondere: Je stärker der Eingriff der Behörden in die Freiheit des Einzelnen, umso wichtiger ist die Dokumentation des Eingriffs. 2014 hat der Bund eine unabhängige Expertenkommission (UEK) eingesetzt, welche die administrative Versorgung in der Schweiz vor 1981 in insgesamt fünf Forschungsfeldern aufarbeiten wird. Einen Einblick ins Thema im Aargau liefert die im Herbst 2016 erwartete Dissertation von Kevin Heiniger mit dem Titel «Krisen, Kritik und Sexualnot. Die «Nacherziehung» männlicher Jugendlicher in der Anstalt Aarburg (1893–1981)». Die Forschungsarbeit zeigt, dass rund die Hälfte der Einweisungen in die Anstalt Aarburg im Sinne einer administrativen Versorgung erfolgte.

Fachberatung Gemeindearchive

Das Staatsarchiv unterstützte im Berichtsjahr das Projekt zur Erstellung eines Ordnungssystems für römisch-katholische Kirchgemeinden und -pfarreien im Aargau.

Zuwachsverzeichnis 2015

Im Zuwachsverzeichnis sind alle Übernahmen 2015 aufgeführt. Die Benutzungsbedingungen einzelner Bestände sind ab 2015 online abrufbar über www.ag.ch/staatsarchiv/suche.

Amtliche Ablieferungen

Titel und Laufzeit	Ablieferungs-Nr.
<i>Staatskanzlei (SK)</i>	
Generalsekretariat Staatskanzlei	2015.00053
<i>Gerichte/Betreibungs- und Konkurswesen (GKA)</i>	
Bezirksgericht Baden ca. 1935–2004	2015.00004
Bezirksgericht Zofingen 1980–1987	2015.00013
Bezirksgericht Lenzburg 1962–2004	2015.00016
Bezirksgericht Rheinfelden 1947–1999	2015.00019
Bezirksgericht Laufenburg 1989–2005	2015.00038
Kantonale Preiskontrollstelle 1939–1943	2015.00039
Friedensrichter Kreis Rheinfelden 1957–1968	2015.00051
<i>Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI)</i>	
Arbeitsmarktliche Massnahmen 2007–2008	2015.00005
Anwaltskommission 1966–2002	2015.00006
Bezirksamt Lenzburg-Aarau 1989–2004	2015.00009
Bezirksamt Muri 1937–2012	2015.00010
Alois Keller, Notar 1972–2012	2015.00026
Kurt Suter, Notar 1956–2008	2015.00027
Max Suter, Notar 1926–1977	2015.00028
Bezirksamt Rheinfelden 1952–2005	2015.00032
Bezirksamt Laufenburg 1964–2005	2015.00033
Kantonspolizei 1975–2005	2015.00049
<i>Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS)</i>	
Projekt Edition Zurlaubiana ca. 1974 bis ca. 2014	2015.00003
Bezirksschule Muri 1843–1970	
(Die Bezirksschule Muri war eine vom Kanton geführte Institution)	2015.00008
Schulrat des Bezirks Lenzburg 1987–2014	2015.00036
Pädagogische Hochschule FHNW und Vorläuferinstitutionen wie FH Aargau, Höhere Pädagogische Lehranstalt HPL, Didaktikum 1964–2011	2015.00041
Pädagogische Hochschule FHNW und Vorläuferinstitutionen wie FH Aargau, Höhere Pädagogische Lehranstalt HPL, Didaktikum 1970–2012	
(Die Ablieferung 2015.00042 ist eine Teilablieferung der Hauptablieferung 2015.00041. Die in der Ablieferung 2015.00042 enthaltenen Bände wurden in die Fachbibliothek integriert)	2015.00042
Sektion Schulpsychologie, Regionalstellen Schulpsychologischer Dienst 2004	2015.00043
Schulrat des Bezirks Brugg 2001–2009	2015.00047
<i>Departement Finanzen und Ressourcen (DFR)</i>	
Rechtsdienst des Steueramts 1980–2000	2015.00034
Generalsekretariat DFR 2000–2008	2015.00035
<i>Departement Gesundheit und Soziales (DGS)</i>	
Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz, Abteilung Militärverwaltung, Abteilung Zivile Verteidigung, Kantonale Militärdirektion 1900–2007	2015.00018
Kantonales Labor und Abteilung Lebensmittelkontrolle 1972–2013	2015.00023
Spitalabteilung, Sektion Planung 1955–2000	2015.00050

Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU)

Regionalplanungsgruppe Rohrdorferberg-Reusstal 1964–2014

2015.00007

Archive privater Herkunft: Nachlässe und Depots

Titel und Laufzeit	Ablieferungs-Nr.
Vogel-Sauerländer Heidi, Buchbinderin 1815–2014	2015.00011
Internationales Baumarchiv 1975–2014	2015.00014
Sozialforum Bezirk Zurzach 1866–2004	2015.00037
Jüdische Ortsbürgergemeinde Neu-Lengnau 1803–1983	2015.00040
Heinrich Hauser, Lehrer, Remigen 1752–1984	2015.00045
Komitee für die Volksrechte im Aargau 1976–1981	2015.00052
IG Gleichstellung 2006–2015	2015.00054
Team 67 1967–1981	2015.00056
Werner Gottlieb Minnig, Musiklehrer, von Erlenbach 1948–2003	2015.00058

Digitale Ablieferungen

Titel	Ablieferungs-Nr.
Digitalisierung Regierungsratsprotokolle 1967–1968	2015.00057
Hans Weber, Fotograf, Foto-Projekt Wisa-Gloria-Areal 2015	2015.00060
Teillieferung Hans Weber, Fotograf, Fotodokumentation zum ehemaligen Hero-Areal «Im Lenz», Lenzburg	2015.00062
Teillieferung Hans Weber, Fotograf, Fotodokumentation zum ehemaligen Hero-Areal «Im Lenz», Lenzburg	2015.00063
Teillieferung Hans Weber, Fotograf, Fotodokumentation zum ehemaligen Hero-Areal «Im Lenz», Lenzburg	2015.00064

Zuwächse haben folgende Nachlässe/Depots erfahren:

Titel	Ablieferungs-Nr.
Aargauisches Elektrizitätswerk 1993–1999	2015.00044
Fritz Vollmar, Autor 2001–2009	2015.00048
Silvio Bircher, alt Regierungsrat 1972–2015	2015.00055

ANDREA VOELLMIN, STAATSARCHIVARIN